

<b>Zeitschrift:</b>	Das Rote Kreuz : officielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes
<b>Herausgeber:</b>	Schweizerischer Centralverein vom Roten Kreuz
<b>Band:</b>	10 (1902)
<b>Heft:</b>	3
<b>Register:</b>	Die Verunglückungen mit tödlichem Ausgange in der Schweiz während des Jahres 1899 : Accidents mortels en Suisse pendant l'année 1899

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 23.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Die Verunglücksungen mit tödlichem Ausgange in der Schweiz während des Jahres 1899.

## **Accidents mortels en Suisse pendant l'année 1899.**

(Siehe Rotes Kreuz Nr. 23 u. 24, Jahrg. 1901, und Nr. 1 u. 2, Jahrg. 1902.)  
(Schluß.)

## **VII. Divers. — Accidents divers.**

Art der Unfälle	Total n.	Ge- schlecht Sexe	Altersklassen — Classes d'âge												In percutit. "Befund" Donc en état d'ébranlement	Genre d'accidents	
			Jahre — ans														
			0—4		5—14		15—59		60—		m.	f.	m.	f.	m.	f.	
Hufschlag e. Pferdes .	27	25	2	1	1	2	1	15	—	7	—	—	—	—	—	—	Coup de pied de cheval
e. Maultiers .	1	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	„ de pied de mulet
Hornstoß e. Stieres .	3	3	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	„ de corne d'un taureau
" e. Ochsen .	2	2	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	„ bœuf
" e. Kuh .	8	7	1	—	—	—	—	4	1	3	—	—	—	—	—	—	„ „ „ d'une vache
" ohne nähere)	1	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	„ „ „ sans autre indication
Angabe . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Blessures graves par instruments piquants ou tranchants
Schwere Stich- und Schnittwunden . . .	15	12	3	4	1	2	1	4	1	2	—	—	—	—	—	—	Blessures légères suivies de tétanos
Leichte Stich- o. Schnittwunden mit darauf folgendem Tetanus)	11	8	3	2	—	—	2	1	3	2	1	—	—	—	—	—	„ suivies d'infection septique
" mit darauffolgender Sepsis . . . .	20	15	5	—	—	—	3	2	7	1	5	2	1	—	—	—	„ suivies de thrombose
" mit darauffolgender Trombose . . . .	1	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	Contusions, commot.
Schwere Kontusionen, Stoß und Anprall)	15	12	3	—	1	1	1	10	—	1	1	—	—	—	—	—	„ en faisant de la gymnastique
" beim Turnen . . .	1	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	Légères excoriations suivies de tétanos
Leichte Quetschwunden)	2	2	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	„ s. d'infection sept. suivies d'érysipèle
" m. nachflg. Sepsis .	15	12	3	—	1	2	—	6	—	4	2	—	—	—	—	—	Accidents de mines, construct. de tunnels
" m. nachflg. Erysipel	2	2	—	—	—	—	—	1	—	1	—	1	—	—	—	—	Explosion d'une cartouche d. dynamite
Verletzung beim Stein- sprennen (Tunnelbau))	20	20	—	—	—	—	—	20	—	—	—	—	—	—	—	—	„ d'armes à feu
Explosion v. Dynamit- patronen . . . .	2	2	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	„ d'une conduite de gaz
" von Geschossen . . .	2	2	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	Blessures par armes à feu suite d'imprudence, d. négligence, d. bravade, etc.
" eines Gasröhrenver- schlusses . . . .	1	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	„ dans un exercice de tir
Schußwunden, Folgen der Unvorsichtigkeit, Fahrlässigkeit, Über- mut usw. . . . .	34	27	7	2	2	3	2	21	3	1	—	1	—	—	—	—	„ à la chasse
" bei Schießübungen .	2	2	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	„ à l'occas. d'un mariage, d'une fête rel.
" bei der Jagd . . .	3	3	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	Congélation
" bei Unfall e. Hoch- zeit, e. kirchl. Feier)	2	2	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	Foudre
Erfrieren . . . . .	25	23	2	—	—	—	—	16	1	7	1	8	—	—	—	—	Décharge électrique
Blitzschlag . . . . .	12	10	2	—	—	3	—	7	1	—	1	—	—	—	—	—	Insolation
Elektr. Starkstrom . .	13	13	—	—	—	1	—	12	—	—	—	—	—	—	—	—	Sans indication préc.
Sonnenstich . . . . .	8	5	3	—	—	1	—	2	2	3	—	1	—	—	—	—	Total
Unbestimmte Angaben .	4	3	1	—	1	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	%
	Total	252	217	35	9	7	22	9	149	12	37	7	14	—	—	—	%
	%	100	86	14	6,3	—	12,3	—	63,9	—	17,5	—	—	—	—	—	—

Die in Tabelle VI angegebenen Unfälle können wie folgt zusammengefaßt werden:

Verlebungen durch Hufschlag oder Hornstoß eines Tieres . . . . .	42
Kontusionen durch Stoß und Anprall . . . . .	16
Schwere Stich- und Schnittwunden . . . . .	15
Leichte Stich- oder Schnittverlebungen und Quetschungen mit darauffolgender Sepsis . .	51
Verlebungen infolge Explosion von Minen und Geschossen, sowie durch Feuerwaffen . . . . .	66
Tötung durch Blitzschlag und elektr. Starkstromentladungen . . . . .	25
Tötung durch Sonnenstich und Erfrieren . . .	33
Unfälle ohne bestimmte Angabe der Ursachen .	4

Les accidents énumérés dans le tableau VI se subdivisent comme suit:		
Coup de pied ou de corne d'un animal . . . . .	42	42
Contusion, commotion . . . . .	16	16
Blessures graves par instruments piquants ou tranchants . . . . .	15	15
„ et excoriations légères suivies d'infection septique . . . . .	51	51
„ d'armes à feu, explosion de mines, etc. . . . .	66	66
Foudre, décharge électrique . . . . .	25	25
Insolation et congélation . . . . .	33	33
Autres accidents, sans indication de la cause . . . . .	4	4
		252

Wenn wir die sämtlichen im Jahre 1899 vorgekommenen Unfälle mit tödlichem Ausgang in ihrer Zugehörigkeit zu den angeführten sechs Gruppen betrachten, so ergeben sich im Verhältnis zur Gesamtzahl derselben (2037) folgende Zahlen:

Sturz . . . . .	34,0 %	Chutes . . . . .	34,0 %
Ertinken . . . . .	18,1 "	Submersion . . . . .	18,1 "
Berbrennung . . . . .	11,1 "	Brûlures . . . . .	11,1 "
Überfahren, Erstochenwerden . . . . .	17,8 "	Ecrasement . . . . .	17,8 "
Erstickungen und Vergiftungen . . . . .	6,6 "	Asphyxie et empoisonnement. . . . .	6,6 "
Kontusionen, Schnitt- und Stichwunden, sowie Unfälle anderer Art . . . . .	12,4 "	Contusions, blessures, etc.. . . . . .	12,4 "



## Entgegnung.

Der Militärsanitätsverein Bern hat auf die Einsendung im „Roten Kreuz“ vom 15. Januar folgende Entgegnung:

Wir bedauern die Art und Weise der Ankündigung der Annonce bezüglich unseres Massagelurses. Dieses Inserat kam zustande durch eine irrtümliche Auffassung unseres Arbeitsprogrammes, das besagt, daß zu allen Übungen und Vorträgen sowohl Samariter wie Samariterinnen eingeladen werden. Das ist bis jetzt im Laufe des letzten Jahres stets so gehalten worden. Wir teilten nun den angemeldeten Personen aus Samariterkreisen durch Cirkular mit, daß unser Verein nicht die Veranlassung dazu geben wolle, daß Samariter über den Rahmen des Regulativs hinausgehen, da wir annehmen, daß dieses aus wohl erwogenen Gründen so lautet, wie in der letzten Nummer angegeben worden ist, und nicht anders. Wir würden es bedauern, wenn unser Verein durch sein Vorgehen das bisherige Einvernehmen zwischen Ärzten und Samaritern irgendwie stören würde.

Dagegen müssen wir betonen, daß unser Verein in Bern noch genug aufrichtige Freunde hat, die sich von sich aus bemühen, Mißgriffe, die in gutem Glauben gethan werden, zu korrigieren, was auch hier geschehen, bevor die Einsendung erschienen ist. Wenn wir auch den Massagelurs fahren lassen oder nur einzelne, speziell die Militärsanität interessierende Kapitel durchzehmen, so sind wir doch noch nicht genötigt, auf „Verblüffendes“ und das Allerneueste auszugehen, sondern wir haben in unserm Sanitätslehrbuch eine ganze Fundgrube von Kapiteln, die füglich auch in der außerdiestlichen Zeit behandelt werden können. — Zur weiteren Illustration diene unser absolviertes Arbeitsprogramm pro 1901:

1. Vortag über Infektion und Epidemien (Dr. med. O. Schär).
2. Truppensanitäts-Personal und -Material (Wachtmeister Heiniger).
3. Verbände nach Diagnosen mit Theorie (Dr. med. O. Schär und Wachtm. Heiniger).
4. Demonstrationsabend, aus dem Gebiete der Anatomie und ersten Hülfeleistung (Dr. med. O. Schär).
5. Blutstillung, theoretisch praktisch (Dr. med. O. Schär).
6. Improvisationsarbeiten und Transportübungen auf dem Gurten (Dr. med. O. Schär und Wachtmeister Heiniger); photographische Aufnahmen derselben.